



### 3. Impulstag Abitur Deutsch „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“ – Themenfeld 1 in Thüringen (ab 2025) –

**Online-Impulstag**  
**Donnerstag, 14. September 2023**  
**14:30 Uhr**

Seit der Einführung der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Jahr 2012 haben sich in allen Bundesländern spürbare Veränderungen für den Deutschunterricht in der gymnasialen Oberstufe ergeben. Auch in Thüringen wurden die Lehrpläne aktualisiert, Abiturprüfungen an den Bildungsstandards ausgerichtet und Bewertungsmodalitäten angepasst.

Ein *Gemeinsamer Abituraufgabenpool der Länder* für die schriftlichen Prüfungen dient der Überprüfung der Umsetzung und des Erreichens der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife. Dieser Abituraufgabenpool, der einen bedeutsamen Schritt im Hinblick auf die angestrebte Angleichung der Anforderungen in den Abiturprüfungen der Länder und auf die Sicherung einer hohen Qualität dieser Prüfungen darstellt, steht seit 2017 zur Verfügung.

Für eine effiziente Nutzung der Poolaufgaben haben die Länder bis spätestens zur Abiturprüfung 2023 dafür Sorge zu tragen, dass die hierfür relevanten Rahmenbedingungen vereinheitlicht werden und auch die landeseigenen Aufgaben entsprechend angepasst werden.

Der Implementierung aller in den Bildungsstandards vorgesehenen Aufgabenarten/-formate seit 2023 folgt ab dem Prüfungsjahr 2025 die verbindliche Nutzung so genannter Themenfelder. Die Themenfelder sind in der Regel drei Jahre gültig. Sie verstehen sich als Konkretisierung der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und sind als temporär verbindliche Präzisierungen der im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der Allgemeine Hochschulreife ausgewiesenen zentralen Inhalte (vgl. Kap. 4.2) anzusehen.

Das Themenfeld 1 aus dem Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“ gilt somit für die Prüfungsjahre 2024/25 // 2025/26 // 2026/27

#### **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen**

- ❖ politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
- ❖ sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
- ❖ schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

Der **Impulstag am Donnerstag, dem 14. September 2023**, eröffnet eine Reihe von Fortbildungsangeboten, die Hinweise zur unterrichtspraktischen Umsetzung geben werden und einladen zum Nachdenken und zur Diskussion über die Konsequenzen für den Unterrichtsalltag.

## Programm

14:15 Uhr	Ankommen im virtuellen Raum
14:30 Uhr	Eröffnung <b>Themenfelder in der Thüringer Oberstufe ab 2025</b> Manuela Metscher (ThILLM)
15:00 Uhr	Plenarvortrag mit Nachfragen*) Prof.'in Dr. Constanze Spieß (Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg) <b>„Die Grünen werden auf absehbare Zeit die Hauptgegner sein in der Bundesregierung.“ – Merkmale und Strategien politischer Kommunikation.</b>
16.30 Uhr	Ende des Impulstages

\*) Zum Plenarvortrag:

Öffentlich-politische Kommunikation ist gekennzeichnet durch spezifische kommunikative Strategien wie z. B. der Strategie der Abgrenzung vom politischen Gegner, der Strategie der Profilierung der eigenen Parteiziele oder der Polarisierungsstrategie. Der Vortrag bietet einen Überblick über gängige kommunikative Strategien und geht dabei auch auf populistischen Sprachgebrauch ein.

## Organisatorisches

**Donnerstag, 14.09.2023**

14:30 – 16:30 Uhr

Anmeldung:

[www.schulportal-thueringen.de](http://www.schulportal-thueringen.de)

**ThILLM-Veranstaltungsnummer: 245100901**

**Die Zugangsdaten zum virtuellen Veranstaltungsraum erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.**

***Ihre Ansprechpartnerin:***

**Manuela Metscher**

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Telefon: 036458 – 56278

[Manuela.Metscher@thillm.de](mailto:Manuela.Metscher@thillm.de)